



Pressemitteilung
10. März 2020

Semesterbeginn auf 20. April verschoben

OTH Regensburg begrüßt Entscheidung des bayerischen Kabinetts

Im Zuge der Corona-Epidemie hat das bayerische Kabinett in seiner Sitzung am heutigen Dienstag, 10. März, beschlossen, den Beginn des Sommersemesters an allen bayerischen Hochschulen auf 20. April zu verschieben. Dies bedeutet eine Verlegung des Vorlesungsbetriebs und nicht eine generelle Schließung der Ostbayerischen Technische Hochschule Regensburg (OTH Regensburg). Der Forschungsbetrieb etwa wird weitergehen.

Das bayerische Wissenschaftsministerium hat die Hochschulen gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die im Sommersemester 2020 insgesamt vorgesehene Unterrichtszeit vollständig erbracht wird. Zur konkreten Umsetzung dieser Vorgabe werden wir in den nächsten Tagen in unseren Gremien ein Konzept erarbeiten.

„Die Hochschulleitung begrüßt diese präventive Maßnahme“, sagte der Präsident der OTH Regensburg, Prof. Dr. Wolfgang Baier. Er bedankte sich beim Wissenschaftsministerium. „Wir sind überzeugt davon, dass wir damit einen Beitrag dazu leisten, die weitere Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Während des Vorlesungsbetriebs befinden sich zeitweise mehr als zehntausend Studierende auf dem Campus der OTH Regensburg. Damit ist die Situation vergleichbar mit der einer Großveranstaltung.“

Es handelt sich um eine vorsorgliche Maßnahme. Bislang ist die OTH Regensburg noch nicht von einer Coronavirus-Infektion betroffen.